

## Valet, Armin

---

**Von:** [REDACTED] >  
**Gesendet:** Dienstag, 21. März 2017 14:25  
**An:** Valet, Armin  
**Betreff:** Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Valet,

wir arbeiten mit viel Engagement daran, Eltern immer wieder attraktive Angebote zu bieten, die gute Qualität von Pampers zu erleben. Dabei finden Anpassungen von Inhaltsmengen kontinuierlich statt. Hintergrund ist u.a., dass die Größen und Anforderungen der Haushalte heute sehr unterschiedlich sind, genauso wie auch die Verbrauchsintensität und Loyalität der Verbraucher. Das schlägt sich im Einkaufsverhalten nieder und macht das Angebot verschiedener Packungsgrößen notwendig. Wie auch immer Anpassungen erfolgen: Wir legen viel Wert darauf, sie immer sehr transparent für den Verbraucher zu gestalten.

Seit August 2016 bieten wir die neuen Pampers Baby-Dry Windel mit drei absorbierenden Kanälen an. Durch diese innovative Technologie ist die Windel deutlich weniger voluminös – gleichzeitig aber sogar noch saugfähiger als das Vorgängerprodukt. Zusätzlich sorgen die neuen absorbierenden Kanäle dafür, dass Feuchtigkeit noch gleichmäßiger verteilt wird. Das bedeutet noch mehr Trockenheit und einen besseren Sitz der Windel. Unsere Forschungs- und Entwicklungsteams haben über vier Jahre hinweg mit Einsatz modernster Technik am neuen Design des Windelkerns geforscht, um die Passform, Weichheit und Trockenheit der Windel für Babys zu verbessern. In der Tat haben wir in diesem Fall jetzt die Zahl der Windeln pro Packung erhöht und es gibt keine zeitliche Beschränkung dieser Packungsgröße.

Zudem haben wir im Februar das Nachfolgeprodukt zu Simply Dry unter dem Namen Sleep & Play eingeführt. Aus zahlreichen Umfragen wissen wir, dass Eltern und Babys sich Windeln wünschen, die trocken halten. Mit dem Pampers Sleep & Play Produkt bieten wir nun eine schnell absorbierende Trockenheitslage, die Feuchtigkeit gleichmäßig im Windelkern verteilt und die Windel weiter verbessert.

Um ein Markenprodukt wie Pampers stets auf dem neuesten Stand der Technologie zu halten und kontinuierlich zu verbessern, bedarf es hohe Investitionen in die Forschung und Entwicklung und in nachhaltige Produktion. Auch wenn wir uns das anders wünschen, ist eine Preiserhöhung in manchen Fällen unumgänglich. Wir haben bei den Sleep & Play Jumbopacks eine Inhaltsreduktion vorgenommen und diese ist je nach Packung unterschiedlich und liegt im Durchschnitt bei 6 %. Unsere unverbindliche Preisempfehlung pro Packung hat sich nicht geändert. Die Gestaltung der Verkaufspreise liegt im alleinigen Ermessen des Handels.

Mit freundlichen Grüßen,

---

**From:** Valet, Armin [REDACTED]  
**Sent:** Dienstag, 14. März 2017 16:08  
**To:** Broich, Sandra [REDACTED]  
**Subject:** Stellungnahme

Sehr geehrte [REDACTED],

der Verbraucherzentrale Hamburg liegen mehrere Beschwerden zu der Windelsorte „Pampers simply dry“ von Procter & Gamble vor. Die Verbraucherinnen und Verbraucher monieren, dass bei verschiedenen Größen die Füllmenge reduziert wurde. Der Verkaufspreis ist nach Angaben der Verbraucherinnen gleich geblieben, was einer versteckten Preiserhöhung gleichkommt. Wir haben folgende Fragen dazu:

- Wurden bei der Windelsorte „Pampers simply dry“ die Füllmengen reduziert? Wenn ja, **welche Größen und welche Packungen** (Megapack, Jumbopack etc.) sind betroffen? Bitte stellen Sie uns eine vollständige Liste mit den alten und neuen Füllmengen zur Verfügung.
- Warum wurde die Füllmengenreduzierung durchgeführt?

- Wann wurde die Füllmengenreduzierung durchgeführt?
- Hat sich die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP) verändert? Wie hoch war die UVP vorher, wie hoch ist sie für die neue Packung?
- Sind noch andere Windelsorten aus dem Portfolio von Pampers von Füllmengenreduzierungen betroffen? Wenn ja, welche?
- Bei unserer Recherche ist uns aufgefallen, dass bei der Windelsorte „baby dry“ von Pampers zur Zeit Überfüllungen im Handel angeboten werden. Sind das temporäre Angebote oder wird bei dieser Sorte dauerhaft die Füllmenge erhöht? Bei einer temporären Aktion ist unsere Frage, wie lange diese andauern wird?

Wir bitten Sie um eine Stellungnahme bis zum 21.3.2017. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Valet  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit – Abteilung Lebensmittel und Ernährung  
Verbraucherzentrale Hamburg e.V.  
Kirchenallee 22, 20099 Hamburg



[www.vzhh.de](http://www.vzhh.de)

Vorstand: Michael Knobloch  
Amtsgericht Hamburg VR 5930 • USt-IdNr. DE 118719888

Aktuelle Infos und Diskussionen ...auf [facebook.com/vzhh](https://facebook.com/vzhh)  
Interessiert an unserem Newsletter? [Melden Sie sich an!](#)  
Ratgeber für Verbraucher? ...finden Sie unter [www.vzhh.de](http://www.vzhh.de)

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Wir freuen uns über jeden Beitrag.  
Spenden Sie [hier](#) online! (SSL-gesichert)